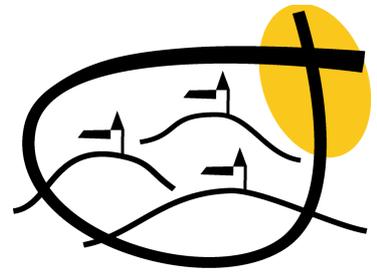


Miteinander

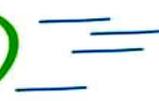


**Pfarrbrief für die katholische
Pfarrgemeinde St. Franziskus und Klara – Usinger Land**

Juli/August 2020



Der "Saienstein" bei Usingen-Eschbach

LIEBER GOTT, dein Segen möge sich
wie ein SANFTER WIND 
 um die Menschen auf Reisen legen,
dass sie BEHÜTET IHRE WEGE
gehen können. CARMEN JÄGER

Es ist Sommer...

„Jetzt ist Sommer, egal, ob man schwitzt oder friert. Sommer ist, was in Deinem Kopf passiert“. So heißt es in einem Lied der Wise Guys.

Sommer... - da tauchen in meinem Kopf Bilder auf von langen Abenden im Freien, von der Frische nach einem Regenschauer. Als Kind habe ich die Düfte geliebt, die ständig durchs Haus zogen: nach frisch gekochter Erdbeermarmelade, nach Kirschsafte oder Pflaumenmus. Sommer... - das klingt nach Leichtigkeit, Urlaub, Erholung, Freizeit, Entspannung. Sommer... - das ist eine Vielzahl von Eindrücken: ein Weizenfeld im Wind, frisch gemähtes Gras, eine Blumenwiese, Meeresrauschen, die Stille auf dem Berggipfel...

All diese Eindrücke kann ich an mir vorbeirauschen lassen; dann bleibt nur eine vage Erinnerung an das, was ich gesehen, gehört, gefühlt, erlebt habe. Wenn ich diese Eindrücke aber bewusst wahr- und in mich aufnehme, dann entstehen bleibende Eindrücke: beim kleinen Schmetterling ebenso wie bei der beeindruckenden Kathedrale, beim sanften Plätschern der Brandung am Meer genauso wie bei der hübschen Blume am Weg zum Berggipfel.

Versuchen Sie es: Setzen Sie sich in Ihren Garten, auf Ihren Balkon, ans offene Fenster, schließen Sie einen Moment die Augen und hören Sie - einfach nur hören. Vielleicht werden Sie erstaunt sein, was da alles zu hören ist, was Ihnen vorher gar nicht so aufgefallen ist. Oder achten Sie beim Spaziergang bewusst auf all das, was am Wegrand wächst.

Bewusste Wahrnehmung, Achtsamkeit führt in die Tiefe meines Selbst. Und dieser Weg führt auch zu Gott. Nehme ich all die Dinge um mich herum bewusster wahr, dann kann ich auch den Schöpfer dahinter erahnen und erspüren... - und kann ihm auf diese Weise auch näherkommen.

Auch das ist mal einen Versuch wert: ab und zu einen Gedanken mit Gott zu teilen. Da, wo ich auf einer Reise etwas Schönes besichtige, wo ich die Freiheit und Weite am Meer spüre, wenn ich auf dem Gipfel angekommen bin, wenn ich die ersten Tomaten ernte... All dies sind Momente, wo ich einen kleinen Moment innehalten kann, vielleicht ein kleines „Danke“ sage oder die Augen schließe und einen kurzen Augenblick ruhig werde. Es braucht oft gar nicht viel, um sich mit Gott verbunden zu wissen. Aber eins braucht es schon: Ich muss es tun. Probieren Sie es aus!

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen, von Gott begleiteten Sommer!
Ihre

Annette Bieker

(ehrenamtliche Gemeindeleiterin des Kirchorts Usingen)

St. Franziskus und Klara – Usinger Land

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Am 1. Juli 2020 ist Frau Kirsten Lindlahr nun 25 Jahre als Pfarrsekretärin im Usinger Land tätig! Generalvikar Rösch hat Frau Lindlahr mit Worten des Dankes und der Verleihung der Bistumsmedaille auch im Namen unseres Herrn Bischofs gewürdigt. Und im Namen der Pfarrei habe ich mich gern diesen Worten angeschlossen und eine Blume zum Festtag überreicht. Ich wünsche Frau Lindlahr weiterhin Gottes Segen und Begleitung auf ihrem Lebens- und Berufsweg, und freue mich, dass sie zum 1. Januar 2021 auch die zusätzliche Aufgabe als "Bürokoordinatorin" übernehmen wird.

Frau Lindlahr, bleiben Sie gesund und weiterhin den Menschen so freundlich zugewandt! Für all Ihre Hilfe und Engagement danke ich von Herzen!

Paul Lawatsch, Pfr.

Frauenpilgern auf dem Elisabethpfad (3. Etappe)

Am SA 05.09. steht die nächste Etappe des ökumenischen Frauenpilgerns auf dem Elisabethpfad an. Aus coronabedingten Gründen haben wir die Etappe, die über den Taunus (vom Bahnhof Weißkirchen zum Hessenpark, ca. 15 km) führt, zunächst einmal ausgelassen. Jetzt hoffen wir, dass wir sie „nachholen“ können. Spirituelle Impulse unterwegs laden dazu ein, sich sowohl mit der Heiligen Elisabeth als auch mit dem eigenen Alltag auseinanderzusetzen – im Gespräch, Schweigen und gemeinsamen Unterwegs-Sein. Die konkrete Planung kann erst nach den Sommerferien erfolgen. Verbindliche Anmeldungen nehmen wir jetzt schon entgegen, so dass wir kurzfristig die entsprechenden Informationen an die Interessierten schicken können. Kosten entstehen nur für die Bahntickets. Anmeldungen bitte an: Email: doreen-stelter@web.de bzw. Tel. 06031–693839 oder Email: m.korten@franziskus-klara.de oder Tel.: 06081–686244. Wir freuen uns auf die Weggemeinschaft!

Doreen Stelter (evgl. Pfarrerin) und Monika Korten (kath. Gemeindereferentin)

Erstkommunion 2020 und 2021

Im Frühjahr mussten die Erstkommuniongottesdienste leider ausfallen. Die Familien konnten individuell entscheiden, wie sie die Erstkommunion ihrer Kinder feiern möchten, so dass nun drei Alternativen in den nächsten Monaten praktiziert werden. Einige Kinder feiern ihre Erstkommunion in einem "normalen" Sonntagsgottesdienst, 6 Gruppen feiern einen eigenen Erstkommuniongottesdienst in ihren Gruppen, der leider nicht öffentlich sein kann und im nächsten Jahr werden einige Gruppen feiern, wenn die Bedingungen hierfür wieder "normal" sein werden. Wir wünschen allen Kindern

und ihren Familien schöne Feste der Gemeinschaft mit Jesus und untereinander.

Im Herbst startet der neue Kommunionkurs, zu dem die Kinder der 3. Klasse eingeladen sind. In der letzten Ferienwoche werden die Familien angeschrieben und zu einem Elternabend eingeladen. Die Elternabende finden statt wahlweise am MO 24.08., MI 26.08. und DO 27.08. jeweils um 20.00 Uhr in der Kirche St. Marien in Neu-Anspach. Sollten Sie hierfür keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Monika Korten (Email: m.korten@franziskus-klara.de).

Helfende Hände

bieten weiterhin ihre Dienste an. Wenn Sie tatkräftige Unterstützung z.B. bei Besorgungen brauchen, wenden Sie sich bitte an das Zentrale Pfarrbüro (Tel.: 445640).

Intentionen

für die Messfeiern in unseren Kirchorten können Sie auch im Zentralen Pfarrbüro anmelden. Folgende Intentionen werden bis zum 06.09. gehalten (Stand: 01.07.2020):

SA 11.07. PW + Helmut Perlick (1. Seelenamt)
SO 12.07. OR ++ Hannelore und Winfried Dietz, + Brigitte Usinger
SO 19.07. SE zur immerwährenden Hilfe
SO 19.07. OR ++ Annika Baum und Heidemarie Busse
SA 25.07. WB ++ Ehel. Klara und Paul Weil sowie Sohn Klaus
SO 26.07. KB + Veronika Vibok, ++ der Fam. Fritz-Vibok
SA 01.08. WB ++ Ehel. Anna und Christoph Friedrich
SO 02.08. OR ++ Walter Brendel und Eltern
FR 07.08. FT ++ der Fam. Gerhard, Pfannes und Scheuermann
SA 15.08. PW ++ Ehel. Klara und Lambert Heckner
SO 23.08. KB + Albrecht Gebhardt

St. Marien Neu-Anspach & St. Michael Wehrheim

Bericht vom Paco-Projekt

Liebe Freunde und Förderer unseres Paco Ausbildungsprojekts in Manila/Philippinen!

Die Corona-Pandemie hat Deutschland und die Philippinen gleichermaßen hart getroffen. Aber die Auswirkungen auf die Menschen hier und dort sind völlig unterschiedlich. Hier Kurzarbeitergeld, Sozialhilfe und staatliche Fördermaßnahmen in Milliardenhöhe; dort für die armutsbedrohten Menschen keine Arbeit, kein Lohn, kein Lebensunterhalt. Der philippinischen Staatspräsident Duterte

hat eine strikte Ausgangssperre über die Millionenstadt Manila verhängt und drakonische Strafen für Verletzungen der Quarantäneregeln angedroht. Die Sicherheitskräfte des Landes sind angewiesen, auf „Randalierer“ zu schießen. Durch diese Maßnahmen haben sich Armut und Hunger unter den Armen unseres Projektgebiets Paco mit seinen etwa 70.000 Menschen und tausenden unterhalb der Armutsgrenze lebenden Bewohnern erheblich verschärft. Staatliche Unterstützung gibt es nur sehr begrenzt in Form von eher zufälliger Lebensmittelverteilung. Örtliche Geschäftsleute und Private haben aber gespendet, und die kath. Gemeinde Paco hat über die Caritas Manila (die zentrale humanitäre Hilfsorganisation der kath. Kirche in Manila) Lebensmittelgutscheine erhalten. Diese sind im Gegenwert von etwa € 18,-/pro Familie und Woche inzwischen verteilt worden. Zusätzlich hat die Gemeinde Reis- und Lebensmittelkonserven an besonders Betroffene ausgegeben.

Wegen der Verlängerung der Corona-Beschränkungen ist die Not weiter angestiegen. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Gemeinde Paco mit € 15.000,- als Nothilfe für Corona bedingte und Hunger lindernde Maßnahmen zu unterstützen. Die Mittel stammen aus unserer finanziellen Reserve. Die Fortführung unserer Förderprogramme für Kindergärten, Schulstipendien und Berufsausbildung für das Schuljahr 2020/21 ist trotzdem vollumfänglich gesichert. Wir werden in unserer jährlichen Berichterstattung ausführlich über diese Hilfe berichten.

Auch der Gottesdienst sieht in Paco unter den gegenwärtigen Umständen anders und ungewöhnlich aus: Statt vor stets übervollen sonntäglichen Gottesdiensten in der Paco-Kirche, steht Msgr. Rolly (der Ihre Gemeinde vor drei Jahren besucht hat) auf einem Tisch auf der Empore über dem Kirchenportal und zelebriert die Messe vor dem leeren Kirchenvorplatz. Die Messe wird zeitgleich per Videoaufzeichnung auf mobile Endgeräte der Gläubigen – so sie denn solche Endgeräte haben – gestreamt. Bleibt gesund!

Ludolf Rischmüller

Anita Marx-Rischmüller

St. Laurentius, Usingen

Jubiläumsveranstaltungen abgesagt

Eigentlich haben wir für das Jahr 2020 anlässlich unseres 60. Kirchweihjubiläums in St. Laurentius Usingen zahlreiche Veranstaltungen geplant. Leider hat auch uns dabei die Corona-Pandemie einen Strich durch unsere Planungen gemacht. Wir mussten bereits einige der Veranstaltungen absagen.



Wir werden vermutlich noch längere Zeit mit den Corona-Einschränkungen zu tun haben. Eine Rückkehr zum „Normalbetrieb“ noch in diesem Jahr erscheint uns ziemlich aussichtslos.

Uns ist die Entscheidung nicht leicht gefallen, aber aufgrund der großen Planungsunsicherheit und der geringen Aussicht auf Besserung, hat sich das Vorbereitungsteam dazu entschlossen, alle anlässlich des Jubiläumsjahres geplanten Veranstaltungen abzusagen.

Wir hoffen, dass wir zumindest unseren Kirchweihgottesdienst (in welcher Form auch immer) am 6. September 2020 feierlich begehen können, um dem Weihetag unserer Kirche vor 60 Jahren zu gedenken. Allen Gemeindemitgliedern, die sich bei der Vorbereitung des Jubiläumsjahres engagiert haben, ein herzliches Dankeschön! Das Vorbereitungsteam aus St. Laurentius Usingen

Annette Bieker, Diana Müller-Frotz, Andreas Seifert, Thomas Scholz und Markus Drexelius

Spendenübergabe Orgelmodernisierung

Der Förderkreis St. Laurentius Usingen e.V. unterstützt die Modernisierung der Pfeifenorgel in St. Laurentius mit einer Spende in Höhe von € 15.500,-. Im Jahr 1963 wurde unsere zweimanualige Pfeifenorgel in St. Laurentius durch die Limburger Orgelbaufirma Wagenbauch erbaut. Die 50 Jahre alte Elektrik der Orgel entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften, so dass diese grundlegend modernisiert und neu abgesichert wird, um bei einem technischen Defekt das Risiko eines Brandes auszuschließen. Die Sanierung der Elektrik wird vom Bistum Limburg mit einem Zuschuss in Höhe von € 12.900,- unterstützt.

Die erneuerte elektronische Steuerung ermöglicht dann auch den Einbau einer modernen Setzeranlage, die dem Organisten den Abruf von vorbereiteten Registrierungen ermöglicht und so bei Gottesdiensten und Konzerten eine abwechslungsreiche Klanggestaltung sehr erleichtert. Eine Möglichkeit zur Anbindung eines abgesetzten Spieltisches, z.B. zur Begleitung des Kirchenchores, gehört ebenfalls zu den Neuerungen, genauso wie eine Funkfernbedienung, mit deren Hilfe die regelmäßig notwendige Nachstimmung der Zungenpfeifen vereinfacht wird. Über eine MIDI-Schnittstelle kann der Organist sein Spiel aufzeichnen und die Wirkung der gewählten Registrierungen selbst im Kirchenschiff anhören.

Der Förderkreis hat im Jahr 2019 das Projekt "Orgelmodernisierung" ins Leben gerufen, mit dem Ziel, in den nächsten Jahren die nötigen finanziellen Mittel durch Spenden und Mitgliedsbeiträge anzusparen. Nun ist es dem Förderverein in Rekordzeit dank vieler Einzelspenden aus der Gemeinde und einer

unerwarteten Großspende am Weihnachtsfest 2019 gelungen, das nötige Geld in kürzester Zeit zu sammeln. Und so konnte der Förderkreis der Kirchengemeinde kürzlich einen Scheck über den Betrag von € 15.500,- überreichen.

Der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde hat die Maßnahme zwischenzeitlich bei der Orgelbaufirma Hardt in Möttau beauftragt und in den nächsten Wochen sollen die Arbeiten an der Orgel beginnen. Der Förderkreis mit seinen derzeit rund 50 Mitgliedern unterstützt Projekte am Kirchort Usingen finanziell. Zahlreiche Vorhaben sind erst durch den Förderkreis, der in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen feiert, möglich geworden. Unterstützen auch Sie die Arbeit des Förderkreises St. Laurentius Usingen e.V. durch Ihre Mitgliedschaft. Hier finden Sie weitere Informationen: <http://foerderkreis.kath-usingen.de>

Kochgruppe St. Laurentius beendet ehrenamtliche Tätigkeit

26 Jahre lang haben fleißige Hände unzählige Kartoffeln, Möhren und anderes Gemüse kleingeschnitten und daraus im Gemeindehaus einen leckeren und nahrhaften Eintopf zubereitet. Im Dezember hat die Usinger Kochgruppe zum letzten Mal eine warme Suppe für Obdachlose im Frankfurter Bahnhofsviertel gekocht und dorthin gebracht. 1994 von Monika und Andreas Becker ins Leben gerufen, fand sich die Gruppe unter Leitung von Barbara Schiffel wöchentlich im Usinger Gemeindehaus zum Kochen ein. Aus Altersgründen und in Ermangelung eines Nachfolgers für die Leitung der Gruppe bleibt nun die Küche kalt. Im Namen des Ortsausschusses und der Gemeinde St. Laurentius sagen wir herzlich „Danke“ für den unermüdlichen Einsatz für die Bedürftigen in Frankfurt. Danke, für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, danke für das Engagement für diejenigen, denen es nicht so gut geht wie den meisten von uns.

Annette Bieker und Diana Müller-Frotz.

Zum Tod von Frau Brigitte Kühne

Wir trauern um

Brigitte Kühne

* 06.12.1950, + 06.06.2020

Brigitte Kühne hat sich über 25 Jahre lang liebevoll um die Kleinsten in unserer Gemeinde gekümmert. Ihre Eltern-Kind-Gruppen, auch „Brigitte-Gruppen“ genannt, waren eine Institution. Darüber hinaus war sie auch im Ortsausschuss aktiv. Ihre Wärme und Herzlichkeit, werden uns genauso in Erinnerung bleiben wie ihre Lebensfreude und ihre Art, das Leben zu bejahen, selbst dann noch, als es schon schwer geworden war. Wir sind ihr dankbar für ihr Engagement und empfehlen sie in Gottes liebende Hand. Ihrer Familie wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen. *Annette Bieker, Diana Müller-Frotz, Paul Lawatsch*

Zum Tod von Frau Sigrid Gärtner

Wir trauern um

Sigrid Gärtner

* 15.09.1927, + 25.06.2020

Sigrid Gärtner war seit Mitte der 1960er Jahre als Gemeindereferentin in St. Laurentius aktiv und prägte die Gemeinde. Neben dem Religionsunterricht in der Grundschule bot sie Kinderwortgottesdienste an, leitete den Instrumentalkreis für Kinder und gründete den Eine-Welt-Laden zusammen mit einer Gruppe Firmjugendlicher. Sigrid Gärtner gründete im Jahr 1976 die Legion Mariens, deren geistlicher Begleiter ihr Bruder, der ehem. Usinger Pfarrer Raimund Gärtner, war. Mit dem Ruhestand ihres Bruders (1995) gingen die Geschwister nach Frankfurt zurück, wo Sigrid Gärtner dann mit 93 Jahren nach schwerer Krankheit am 25.06. verstorben ist. Die Legion Mariens und die Gemeinde werden ihrer dankbar gedenken.

Eucharistische Anbetung in Usingen: nun jeden MI 16.30 Uhr

Weil im Altarsakrament Christus selbst gegenwärtig ist, verehrt es die Kirche in Anbetung. „Der Besuch des Allerheiligsten ist ein Beweis von Dankbarkeit, ein Zeichen von Liebe und eine Erfüllung der Pflicht, Christus, unseren Herrn, anzubeten.“ Die katholische Kirche sagt uns, dass Jesus Christus in den Zeichen von Brot und Wein in der heiligen Eucharistie unter uns gegenwärtig ist. Nicht nur symbolisch, sondern ganz wirklich. Die durch den Priester konsekrierten Hostien, die nach der Kommunionsspendung übrig geblieben sind, werden in besonderen Gefäßen im Tabernakel aufbewahrt, gekennzeichnet durch das daneben brennende Ewige Licht. Hier können wir also Jesus Christus, den Sohn Gottes, auch außerhalb der Heilige Messe besuchen, ihm all unsere Sorgen, Nöte, Lob und Dank bringen und ehrfurchtsvoll unsere Knie vor ihm beugen.

Zur besonderen Anbetung wird das Allerheiligste in einer Monstranz auf den Altar gestellt und, wenn ein Priester anwesend sein kann, der eucharistische Segen erteilt. Derzeit sind einige Kirchen täglich geöffnet; so kann nun auch wieder zur lange vermissten Anbetung eingeladen werden - natürlich unter Berücksichtigung der üblichen Auflagen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

St. Georg, Pfaffenwiesbach/Friedrichsthal

OASE-Orgelvesper im August: FR 07.08. von 19.40 Uhr bis 20.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr), St. Georgskirche. "Meine RUHE bist Du!" (Impuls: Mt 11,28). Die OASE ist ein Angebot besonders für die, die mitten in der Hektik und dem Stress des Alltags einmal durchatmen, zur Ruhe kommen möchten. Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

Beten Sie mit uns und beteiligen Sie sich an unserer Gebetsinitiative durch häusliches Mitbeten. Wenn Sie zu den Gemeindemitgliedern gehören, die derzeit nicht unsere Gottesdienste besuchen können/wollen (z.B. weil sie zur Risikogruppe gehören), sind Sie herzlich eingeladen, von zu Hause aus in das Gemeindegebet einzustimmen. Diese Einladung gilt besonders für das samstägliche Gebetsläuten (18.00 Uhr), da sich zu diesem Zeitpunkt ja auch Menschen in der Pfaffenwiesbacher Kirche treffen, um gemeinsam mit Ihnen zu beten. Anregungen für das gemeinsame Gebet sind entweder auf unserer Homepage (Kirchort Pfaffenwiesbach, "Aktuelles") oder aber als Einlegeblatt in diesem Pfarrbrief zu finden.

AUS-ZEIT - Gott begegnen – Eucharistiefiern mit Akzent

In Absprache mit dem Ortsausschuss St. Johannes d.T. Kransberg findet ab dem 14.07. dienstags um 18.30 Uhr bis auf Weiteres eine Heilige Messe – ggf. auch in einer anderen als der gewohnten Form -- statt. Wir möchten hier schon einmal das Pfarreiprojekt "Eucharistiefiern mit Akzent" aufgreifen und erproben. Der Gottesdienstort wird jeweils am Wochenende vorher über die Homepage bzw. via Vermeldung bekannt gegeben. Herzliche Einladung zu einer besinnlichen Auszeit (fast) mitten in der Woche!

Alle Gemeindemitglieder, die die Vorabendmesse an Mariä Himmelfahrt (15.08., 18.00 Uhr) besuchen, werden dazu eingeladen, einen **Kräuterstrauß („Weihwisch“)** für die Kräutersegnung mitzubringen.

Für das Einzelgebet geöffnet sind weiterhin unsere Kirchen: die Gebetskapelle in Pfaffenwiesbach täglich von ca. 7-20 Uhr und die Kapelle in Friedrichsthal täglich von 9-18 Uhr. In beiden Kirchen können Sie auch Kerzen entzünden. Die Bildstockkapelle in Pfaffenwiesbach lädt ganztägig zu einem Besuch ein (dort bitte keine Kerzen unkontrolliert abbrennen lassen).

Andere **Veranstaltungen** in unserem Kirchort finden (bis auf wenige Ausnahmen) vorerst nicht statt. Das Gemeindehaus bleibt weiterhin geschlossen (nur Gremiensitzungen und Bildungsveranstaltungen sind [letzteres nur nach Rücksprache mit der Verwaltungsleitung der Pfarrei] möglich). Auch der ökum. Seniorentreff kommt voraussichtlich erst wieder nach der Sommerpause (im September) zusammen.

In allen **seelsorglichen und pastoralen Fragen** bitte Pater Lijo Thomas kontaktieren (Tel.: 0152-11738020). Das gilt auch z.B. für den (Kranken-)Kommunionempfang zu Hause und die Krankensalbung oder bei Sterbefällen.

Unsere **KiTa** beginnt am 20.07. wieder ihren Regelbetrieb.

Falls Sie unseren **Pfarrbrief** einmal im Monat als Hauswurfsendung zugestellt bekommen möchten, wenden Sie sich bitte an Monika Bernard (Tel.: 06081-2572) oder Elmar Feitenhansl (0160-4748683). Der Kirchort St. Georg versucht, damit unsere Gemeinde zu Ihnen nach Hause zu bringen, Sie im Glauben zu stärken und natürlich auch mit Neuigkeiten zu versorgen - gerade dann, wenn Sie i.d.R. keinen Zugang zum Internet bzw. unserer Homepage haben.

Ein **Lebensbaum** steht ab Juli in der Pfaffenwiesbacher Kirche. Wir greifen damit eine Idee der Familienvesper vom Dreifaltigkeitsfest (05.06.) auf. An diesen Baum können Gebetswünsche gehängt werden. Außerdem können darin als "Blätter" alle Täuflinge, Erstkommunionkinder, Firmjugendliche, Brautpaare und Verstorbene unserer beiden Dörfer einen Platz finden.

☺ Unsere **Minis(trant[inn]en)** erhalten in der nächsten Zeit einen persönlichen Brief. Wir denken an euch!

☺ Die Ferienspiele für Grundschul Kinder in der ersten Sommerferienwoche können leider in diesem Jahr aufgrund der hohen Schutzauflagen nicht stattfinden. Aber wir bieten am 09.07. um 20.00 Uhr in der Pfaffenwiesbacher Kirche ein **Kinder-Kirchen-Kino** an. Nähere Infos bei Nathaly Knauer oder Ina Matern.

Der **Eine-Welt-Laden** ist vom 06.07. bis zum 18.08. geschlossen (wegen der Ferien) und dann wieder mittwochs 16.30-17.30 Uhr und samstags nach der Vorabendmesse geöffnet; es gelten Maskenpflicht und Abstandsregeln.

Die **Bauarbeiten** an der Pfaffenwiesbacher Kirche gehen dem Ende entgegen: Der Sockel wurde wasserdicht ausgeschlemmt und das Hauptportal erhielt seinen zweiten Anstrich. Vor dem Sockel wird demnächst ein Kiesbett als Drainage eingebracht, die Hauptportaltreppe erneuert und die Außenanlagen neu gestaltet.

Noch schweigt die Königin meist... Aber immer wieder werden derzeit neue Bauteile in und an unserer Pfeifenorgel montiert. Ab der 31. Kalenderwoche (Ende Juli) erfolgt die Lieferung des noch fehlenden Pfeifenwerks, so dass die Orgelrenovierung voraussichtlich bis Mitte August abgeschlossen sein wird.

Verstorben sind im Juni: Brigitte Wiebach (ev.), Helmut Perlick, Gisela Molitor (kath.).

St. Georg, Oberreifenberg

DO 27.08., 19.00 Uhr **Ortsausschusssitzung** im Gemeindehaus

Herzlichen Dank!

Nach gut 20 Jahren emsiger Sammel- und Archivarbeit als Pfarrchronistin von St. Georg-Oberreifenberg hat Frau Christina Müller nun aus gesundheitlichen und Altersgründen ihr Amt an den Pfarrer zurückgegeben. Ich danke Frau Müller sehr herzlich für alle Mühe und gründliche Arbeit, danke auch Frau Susanne Eckermann herzlich für vielfache Recherche und Zuarbeit in den vergangenen Jahren, und freue mich, dass Frau Manuela Gahler bereit war, diese Aufgabe fortan zu übernehmen und so für den Kirchort und die Pfarrei Spezifisches für die folgenden Generationen festzuhalten. Die Jahrgangsbücher der Pfarrchronik sollen dann demnächst auch in die bewährte Obhut "unseres" Pfarr- und Ortsarchivs Oberreifenberg übergeben werden. Mit herzlichem Dank für alles Engagement und der Bitte um Gottes Segen! *Paul Lawatsch*

Unsere Gottesdienste bis zum 06.09.2020

Ab Juli 2020 gilt bis auf Weiteres folgende Corona-Gottesdienst-Regelung:

Wochenende:

- **SA 18.00 Uhr:** St. Konrad GW (Streaming-Gottesdienst)
- **SA 18.00 Uhr:** St. Georg PW (Gemeindevespergebet und Vorabendmesse)
- **SA 18.00 Uhr:** St. Pankratius WB
- **SA 18.30 Uhr:** St. Karl Borromäus SM
- **SO 09.00 Uhr:** St. Kasimir SE
- **SO 09.30 Uhr:** St. Michael WH
- **SO 10.00 Uhr:** St. Marien NA und St. Laurentius US
- **SO 10.30 Uhr:** St. Georg OR
- **SO 18.00 Uhr:** St. Johannes d.T. KB

Werktagsmessen:

- **DI 18.30 Uhr:** St. Georg PW (Aus-Zeit –Gott begegnen - Eucharistiefeier mit Akzent; Achtung: ggf. wechselnder Gottesdienstort);
- **MI 18.00 Uhr:** St. Johannes d.T. NR;
- **MI 18.30 Uhr:** St. Pankratius WB und St. Michael WH;
- **DO 18.30 Uhr:** St. Marien NA und St. Konrad GW;
- **FR 18.00 Uhr:** St. Laurentius US;
- **FR 18.30 Uhr:** Mariä Schmerzen, FT

Eucharistische Anbetung:

- **MO 18.30 Uhr:** St. Georg PW
- **MI 16.30 Uhr:** St. Laurentius US

Laudes:

- **DI 04.08. und 01.09., 07.00 Uhr:** St. Michael WH

☺ Tauffeiern (Stand: 01.07.2020):

- **SO 01.08., 11.00 Uhr**, St. Kasimir SE
- **SO 16.08., 14.30 Uhr**, St. Marien NA
- **SO 16.08., 14.30 Uhr**, St. Michael WH
- **SA 22.08., 14.00 Uhr**, St. Georg OR
- **SA 22.08., 14.30 Uhr**, St. Michael WH
- **SA 29.08., 14.30 Uhr**, St. Michael WH

☺ Schulgottesdienste:

- **MO 17.08., 16.00/16.45/17.30 Uhr:** St. Marien NA
- **MO 17.08., 18.00 Uhr:** St. Laurentius Usingen (Einschulung ALS)
- **DI 18.08., 08.00/10.00 Uhr:** St. Laurentius US (Schulgottesdienste CWS)

Trauungen:

- **SA 14.08., 14.30 Uhr**, St. Karl Borromäus, SM
- **SA 29.08., 11.00 Uhr**, St. Marien NA

Patronatstage in der Pfarrei im Juli/August

- **DO 09.07.**, Bildstockkapelle PW (Maria, Königin des Friedens)
- **MO 10.08.** St. Laurentius US

Wegen Sanierungsarbeiten in der KiTa finden **Vorabendmessen in Niederreifenberg** erst wieder nach den Sommerferien statt.

Weiterhin gibt es eine **Maximalzahl an Gottesdienstbesucher(inne)n**: GW 22, NA 70, US 50, OR 55, NR 50, PW 30, WB 30, KB 30, WH 27, FT 17...

Den **Risikogruppen** wird weiterhin empfohlen, die Gottesdienste von zu Hause aus mitzufeiern.

Ab Juli ist eine vorherige telefonische Anmeldung zu den Gottesdiensten am Wochenende nicht mehr erforderlich. Bitte bringen Sie jedoch einen **Zettel mit Ihren Kontaktdaten** (Name, Anschrift, Telefonnr.) mit, da wir weiterhin Teilnehmerlisten führen müssen.

Bitte zu den Gottesdiensten frühzeitig erscheinen, einen **Mund-Nasen-Schutz** mitbringen und den **Einweisungen der Ordner(innen)** folgen.

Gottesdienste können nur stattfinden, wenn **ausreichend Ordner** zur Verfügung stehen. Wenn Sie diesen Dienst mit übernehmen möchten, melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro oder bei den Ortsausschuss-Sprecher(inne)n.

Die **Kollekten** - allesamt als Türkollekten gehalten - sind in den Sommermonaten alle für die Pfarrgemeinde; nur am 06.09. ist Sonderkollekte für weltkirchliche Projekte des Bistums.

Zwecks **Sakramentenspendung** (Hauskommunion, Beichte/Beichtgespräch) wenden Sie sich bitte an das Pastoralteam.



TIPP: Ausmalbilder zu den Sonntagsevangelien sind zu finden unter:
[https://www.erzbistum-koeln.de /seelsorge und glaube/ ehe und familie/ familie und kinder/glauben leben/familienliturgie/ausmalbilder und textseiten/](https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/)



"Habt Vertrauen, ich bin es: Fürchtet euch nicht!" (Mt 14,27)

Mit vertrauensvollem Blick auf Jesus können sogar WIR über das wogende Wasser gehen und auch alle schweren Zeiten gut überstehen...!

Gebets-Meinung des Papstes für Juli/August

Wir beten, dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden. --- Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

Impressum: V.i.S.d.P. Pfarrer Paul Lawatsch;
Hans-Böckler-Str. 1-3, 61267 Neu-Anspach; Tel. 06081-4456421 oder 963772

Miteinander-Termine

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2020: MI 12.08.

Frohe und erholsame Sommertage - Schlusswort des Pfarrers

Liebe Gemeindemitglieder,
nach noch nie dagewesenen, für viele von uns überaus entbehrungsreichen Wochen mit Abstandsregeln und Hygienevorschriften grüße ich Sie zum Anfang der Sommerzeit und hoffe sehr, dass es Ihnen allen gut geht! ►►

Acht Wochen waren aus Gesundheitsgründen die Gottesdienste aufgehoben - seit acht Wochen sind sie nun wieder möglich, wenn auch ohne den geliebten Gemeindegesang! Aber unsere Organist(inn)en und musikalisch begeisterte Gemeindemitglieder haben sich so manches einfallen lassen, um trotz aller Entbehrungen berührende Gottesdienste zu ermöglichen. Dafür allen ein ganz herzliches "Danke".

Gerade die Menschen im Krankenhaus und in den Seniorenheimen und ihre Angehörigen haben in diesen Wochen besonders zu spüren bekommen, dass das Corona-Virus die Beziehungen untereinander durch Kontaktbeschränkungen ziemlich belastet. Das hat mich nachdenklich gemacht und mich zugleich auch fragen lassen, wie es eigentlich um meine eigenen Beziehungen bestellt ist, auch meine Beziehung zu Christus! Und so habe ich aus diesem Nachdenken dem Pfarrgemeinderat und den Seelsorger(innen) Ideen und Vorschläge für die Zeit "nach Corona" unterbreitet und auch den Wunsch geäußert, bei den bislang aufeinander folgenden Gottesdiensten eine bessere Lösung zu finden, die es Priestern und Gemeindemitgliedern ermöglicht, diese Beziehungen auch nach den Gottesdiensten zu erneuern. Einige haben sich darüber gewundert, andere gar geärgert. Aber nein, ich wollte mich damit wirklich nicht als "Herren über Ihren Glauben" aufspielen, wollte eigentlich auch nicht der von Ihnen offenbar so erlebte "Pfarrherr" oder gar "Herrgott" sein, sondern dachte nur, es könnte nicht schaden, wenn in unserer Pfarrei der Glaube an Gott wachsen würde durch eine lebendige Freundschaftsbeziehung zu Christus und untereinander!

In einem Text konnte ich kürzlich lesen: *"Die Bibel redet da von Wiedergeburt. Bei einer natürlichen Geburt ist es ja so, dass ein Kind komplett da ist, mit allen Fähigkeiten, mit allen Anlagen. Aber dann muss dieses Kind wachsen, es muss sich entwickeln, muss erzogen werden, muss vieles lernen bis an sein Lebensende. Genauso ist es bei dem neuen Menschen, der in der Taufe aus Jesus Christus geboren wird. Der neue Mensch ist da, mit allen Fähigkeiten und allen Anlagen. Und trotzdem muss er sich noch entwickeln, muss noch vieles lernen, auch als Christ."* (aus 'Wort Gottes für jeden Tag', 28.06.2020) Darauf eben käme es mir an, darüber würde ich mich freuen! Manche aber meinen gar, ich möchte mir mit diesen Ideen in den letzten Monaten hier im Usinger Land unbedingt noch ein "Denkmal" setzen. Nein, um ein "Denkmal" geht es mir nun wirklich nicht! So werden Sie mich auch nicht in den immer wieder aufrufbaren Gottesdiensten im Internet erleben - so hilfreich diese für manche auch sicher sein mögen. Gedanken für eine frohe Lebendigkeit in unseren Gemeinden wollte ich anregen, und habe stattdessen manche offenbar geärgert, oder gar auf die sprichwörtliche Palme gebracht. ►►

Aber jetzt ist erst einmal Sommerzeit - trotz Corona - vielleicht Zeit, durch die Lockerungen ein paar Tage froh zu entspannen, sich zu erholen und neu aufzutanken nach all dem, was unseren Akku in den vergangenen Wochen stark gefordert hat. So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien recht frohe, erholsame und gesegnete Sommertage und dass wir dann hoffentlich gesund und froh wieder ins Gemeindeleben starten können. Ich freue mich auf ein Wiedersehen und grüße Sie alle von Herzen! Ihr *Paul Lawatsch*

Pastoralteam:

Pfarrer Paul Lawatsch (PL)	06081-4456421 oder 963772
Pater Roy Chethipuzha (RJ)	0152-02468130
Pater Gins Xavier (GX)	06081-686121
Pater Lijo Thomas (LT)	0152-14540879
Diakon Herbert Gerlowski (HG)	0172-7410279
Diakon Joachim Pauli (JP)	0177-7591017
Gemeindereferentin Beate Görg-Reifenberg (GR)	06081-445640
Gemeindereferentin Monika Korten (MK)	06081-9655132
Pastoralreferentin Hanna Schäfer (HS)	0151-65116944
Pastoralreferent Thomas Klix (TK)	06081-982055
Pastoralreferent Andreas Korten (AK)	06081-445640

Geschulte Fachkräfte Prävention und Ansprechpersonen für Fragen

Prävention / Missbrauch:

Pastoralreferent Andreas Korten / Pastoralreferentin Hanna Schäfer

Ehrenamtliche Ansprechpersonen für St. Laurentius, Usingen:

Annette Bieker: annette.bieker@kath-usingen.de 06081-686197
Diana Müller-Frotz: diana.mueller-frotz@kath-usingen.de 06081-5836700

Verwaltungsleitung:

Michael Herden m.herden@franziskus-klara.de 06081-4456418

KITA-Koordinatorin:

Manuela Bernard m.bernhard@bo.bistumlimburg.de 06084-9596112

Kirchenmusik-Koordinator:

Elmar Feitenhansl e.feitenhansl@franziskus-klara.de 0160-4748683

Weitere Informationen:
www.franziskus-klara.de



So erreichen Sie die Pfarrbüros unserer Pfarrei

St. Franziskus und Klara, 61267 Neu-Anspach (NA) Hans-Böckler-Str. 1-3
06081-445640 FAX 4456429 pfarrei@franziskus-klara.de

ZENTRALES PFARRBÜRO:

MO-DO 09.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr; FR 09.00 Uhr – 12.30 Uhr

Bankverbindung: IBAN: DE49 50190000 4101420081
Frankfurter Volksbank - BIC: FFVBDEFFXXX

St. Marien k.enders@franziskus-klara.de

St. Georg 61389 SM-Oberreifenberg (OR) Schulstr. 1
06082-910319 FAX 910320 a.aign@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: derzeit kein Publikumsverkehr (nur im Zentralen Pfarrbüro)

St. Georg 61273 WH-Pfaffenwiesbach (PW) Kapersburgstr. 15
06081-3320 FAX 687407 a.aign@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: derzeit kein Publikumsverkehr (nur im Zentralen Pfarrbüro)

St. Johannes d.T. 61389 SM-Niederreifenberg (NR) Zassenrainweg 6
06081-4456424 a.aign@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: derzeit kein Publikumsverkehr (nur im Zentralen Pfarrbüro)

St. Johannes d.T. 61250 US-Kransberg (KB) Schlosstr. 1
06081-2976 st.-johannes-kransberg@t-online.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: derzeit kein Publikumsverkehr (nur im Zentralen Pfarrbüro)

St. Karl Borromäus 61389 Schmitten (SM) Dorfweiler Str. 2
06084-959610 FAX: 06084-9596119 r.roitzheim@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: derzeit kein Publikumsverkehr (nur im Zentralen Pfarrbüro)

St. Kasimir 61389 SM-Seelenberg(SE) (siehe St. Karl Borromäus)

St. Konrad 61279 Grävenwiesbach (GW) Gartenstr. 11
06081-4456422 n.sudahl@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: derzeit kein Publikumsverkehr (nur im Zentralen Pfarrbüro)

St. Laurentius 61250 Usingen (US) Wirthstr. 26
06081-9655130 oder 686120 FAX: 96551390 k.lindlahr@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: derzeit kein Publikumsverkehr (nur im Zentralen Pfarrbüro)

St. Michael 61273 Wehrheim (WH) St.-Michaels-Weg 4
06081 – 56439 FAX 56475 n.sudahl@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: derzeit kein Publikumsverkehr (nur im Zentralen Pfarrbüro)

St. Pankratius 61250 US-Wernborn (WB) Sternstraße 3 06081-14010
k.lindlahr@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: derzeit kein Publikumsverkehr (nur im Zentralen Pfarrbüro)